

MITTEILUNGEN

Am Samstag-Abend wird **im Februar kein Rosenkranzgebet** in der Kirche angeboten. Darum bittet der Rosenkranzverein, dass der Rosenkranz zuhause gebetet werden soll.

Am **Montag, 22. Februar** ist um **19 Uhr im Pfarrheim** eine Finanzausschusssitzung geplant. Alle Mitglieder werden um verlässliches Kommen gebeten.

Wenn Sie eine **Beichte** außerhalb der angebotenen Beichtgelegenheiten ablegen möchten, dann rufen Sie bitte Kaplan Paul Mutebi an und machen sich einen Termin aus.

In der Fastenzeit werden wir heuer wieder in unserer Pfarrkirche eine **Gebetsmauer** einrichten. Von Aschermittwoch bis Karsamstag soll sie dem Gotteshausbesucher die Gelegenheit geben, anonym, seinen Dank, seine Sorgen und Nöte, vielleicht auch die eigene Verzweiflung von der Seele zu schreiben und die Anliegen auf einem kleinen Zettel in eine Mauerritze zu stecken. Über der Mauer steht das Kreuz. Jesus, der am Kreuz alles Leid der Menschen angenommen hat, trägt auch unser Kreuz.

*Es werden hierfür Zettel und Stifte bereitliegen. Die Zettel werden nicht gelesen!!!!

*In den Gottesdiensten werden wir dann in einer speziellen Fürbitte um Gottes Nähe beten und um die Anliegen bitten. Als symbolische Geste werden in der Osternacht alle „Dank/Klage-Zettel“ von der Mauer eingesammelt und im Osterfeuer verbrannt. Alles Belastende wird im Feuer umgewandelt zu hoffnungsvollem Geben und die Dankgebete werden zu Gott aufsteigen.“

Bei **Versehngängen für Sterbende** rufen Sie bitte Kaplan Paul Mutebi – 0676/8776-6373 an.

FAMILIENFASTTAG 2021 - Der Blick über den Tellerrand – heuer besonders wichtig

Die Katholische Frauenbewegung nimmt den Blick über den Tellerrand seit 60 Jahren sehr ernst. Und gerade jetzt ist dieser Blick gemeinsam mit konkreten Handlungen umso mehr gefordert. Denn die Krise trifft uns alle, doch sie trifft die Menschen und besonders die Frauen im globalen Süden ungleich härter.

Die Zeit des Verzichts und des überlegten Tuns ist ein Anlass, um über den eigenen Tellerrand zu schauen.

Für eine Mahlzeit weniger zu essen und das dabei ersparte Geld als Spende für die globale Gemeinschaft zu geben, ist der Sinn dahinter.

Der Antrieb für unser Tun ist die Vision, dass ein gutes Leben für alle Menschen auf der Welt möglich ist.

Die Gemeinschaft der indigenen Völker in Guatemala ist stark und von Vielfalt geprägt. Ein Leben in Fülle ist aufgrund der massiven Ungerechtigkeiten aber nur schwer möglich. Die ProjektpartnerInnen der Aktion Familienfasttag schenken Hoffnung. Spannen wir verbunden durch die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung einen weiten Bogen der Hoffnung von Österreich nach Guatemala.

Bei den Gottesdiensten am kommenden Wochenende möchten wir darüber informieren und einen Einblick in die Projektarbeiten geben, die mit den gesammelten Spenden unterstützt werden. In den Kirchenbänken werden die Sammelsäckchen aufliegen, eure Spenden könnt ihr dann bei einem der nächsten Gottesdienste oder in der Sakristei abgeben.

*Das Markenzeichen der Aktion Familienfasttag ist das Suppenessen und gehört untrennbar zur kfb.

*Das beliebte Suppenessen in unserer Pfarre ist heuer leider nicht möglich, doch Suppe geht 2021 mit dir nachhause. Nimm dir eine „Suppe im Glas“ mit nachhause!

*Am Samstag, 6. März bieten wir unsere schmackhaften und altbewährten Suppen von 9 bis 11 Uhr am Bauernmarkt zum Verkauf an.